

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Stoff statt Plastik

Hanau (ed) ▪ Den Gestaltern von Plastiktüten dürfte gestern in der Hanauer Innenstadt das Herz geblutet haben. Da geben sie sich so viel Mühe, Einkaufsbeutel ansprechend zu gestalten und dann macht es den allermeisten Einkäufern nichts aus, sich nach nur Minuten von der Tüte zu trennen. Für mehr als tausend Umpackvorgänge im öffentlichen Straßenraum sorgten gestern Jugendliche unter anderem von der Otto-Hahn-Schule. Sie organisierten zum „Tag der Nachhaltigkeit“ eine Umtauschaktion: Stoff oder Papier statt Plastik.

Bei einem von der Landesregierung organisierten Forum kamen sechs Jugendliche aus dem Kreis auf die Idee, eine Aktion in Hanau zu starten. 20 Minuten lang sollte eine „Blitzaktion“ dauern, bei der Passanten ihr Einkaufstüten aus Kunststoff gegen ökologisch unbedenklichere Papptaschen tauschen sollten. Vom Blitz ge-



Jagd auf Plastiktüten machten gestern Jugendliche in der Hanauer Innenstadt. Einkäufer tauschten meist bereitwillig die Kunststoffbeutel gegen Stoff- oder Papptaschen aus, auch wenn es beim Verstauen dann eng wurde.

Foto: Diel

troffen wegen der positiven Resonanz von Sponsoren, waren zunächst die jungen Leute. Statt um die 100, wie anfänglich gedacht, kamen rund 1500 Stoffbeutel und Papptüten zusammen, die

aus den nachwachsenden Rohstoffen Baumwolle und Holz gefertigt sind. Die Masse unter das Volk zu bringen, hatten die Schüler alle Hände voll zu tun. Drei Stunden lang sprachen rund

30 Jugendliche in mehreren Gruppen in der Innenstadt Passanten an. Deren Reaktion, so die jungen Leute, sei in der Mehrzahl freundlich gewesen. Abweisung hielt sich in Grenzen, manche

war begründet. Eine Radlerin steht auf Plastik, weil es bei Regen den Sattel trocken hält. Mit den eingesammelten Tüten legten die Schüler zu Fuß den Brüdern Grimm das Wort Nachhaltigkeit.